

Hans-Jürgen Borgdorf

Berufskraftfahrer

Fachrichtung Güterverkehr/ Personenverkehr

Prüfungstest

23. Auflage 2024

VOGEL 
VERLAG HEINRICH VOGEL

© Verlag Heinrich Vogel in der TECVIA GmbH, Aschauer Str. 30, 81549 München

23. Auflage

Stand: März 2024

Titelbilder: © rasica / stock.adobe.com

Lektorat: Franziska Boll

Herstellung: Markus Tröger

Umschlaggestaltung: Bloom Project

Druck: Wilco B.V., Vanadiumweg 9, NL-3800 BL Amersfoort

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Werk ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Eine rechtliche Gewähr für die Richtigkeit der einzelnen Angaben kann jedoch nicht übernommen werden. Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Folgenden die männliche Form (z.B. Fahrer) verwendet.

Alle personenbezogenen Aussagen gelten jedoch stets für Männer und Frauen gleichermaßen.

ISBN 978-3-574-60564-2

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	VII
1.1	Vorwort	VII
1.2	Hinweise zur schriftlichen Abschlussprüfung	VIII
1.3	Hinweise zur praktischen Abschlussprüfung	IX
2	Übungstest 1	1
2.1	Beförderung	2
2.1.1	Teil 1 – 60 gebundene Aufgaben	2
	– Verkehrs- und Betriebssicherheit (15 Fragen)	2
	– Ladung und Besetzung (10 Fragen)	4
	– Fahrzeugtechnik (15 Fragen)	6
	– Rechtsvorschriften (20 Fragen)	8
2.1.2	Teil 2 – ungebundene Aufgaben CE und D	12
	– Fallstudie Beförderung: Schwerpunkt CE	12
	– Fallstudie Beförderung: Schwerpunkt D	16
2.2	Betriebliche Planung und Logistik	19
2.2.1	Teil 1 – 40 gebundene Aufgaben	19
2.2.2	Teil 2 – ungebundene Aufgaben CE und D	26
	– Fallstudie Betriebliche Planung und Logistik: Schwerpunkt CE	26
	– Fallstudie Betriebliche Planung und Logistik: Schwerpunkt D	32
2.3	Wirtschafts- und Sozialkunde	33
2.3.1	Teil 1 – 25 gebundene Aufgaben	33
2.3.2	Teil 2 – 4 ungebundene Aufgaben Wirtschafts- und Sozialkunde	38
3	Übungstest 2	39
3.1	Beförderung	40
3.1.1	Teil 1 – 60 gebundene Aufgaben	40
	– Verkehrs- und Betriebssicherheit (15 Fragen)	40
	– Ladung und Besetzung (10 Fragen)	42
	– Fahrzeugtechnik (15 Fragen)	44
	– Rechtsvorschriften (20 Fragen)	46
3.1.2	Teil 2 – ungebundene Aufgaben CE und D	49
	– Fallstudie Beförderung: Schwerpunkt CE	49
	– Fallstudie Beförderung: Schwerpunkt D	55
3.2	Betriebliche Planung und Logistik	57
3.2.1	Teil 1 – 40 gebundene Aufgaben	57
3.2.2	Teil 2 – ungebundene Aufgaben CE und D	64
	– Fallstudie Betriebliche Planung und Logistik: Schwerpunkt CE	64
	– Fallstudie Betriebliche Planung und Logistik: Schwerpunkt D	70
3.3	Wirtschafts- und Sozialkunde	73
3.3.1	Teil 1 – 25 gebundene Aufgaben	73
3.3.2	Teil 2 – 4 ungebundene Aufgaben Wirtschafts- und Sozialkunde	77
4	Lösungen – Übungstest 1	79
5	Lösungen – Übungstest 2	93

6	Übungen zur Praktischen Prüfung	107
6.1	Situationsbezogenes Führen eines Kundengesprächs	108
6.1.1	Schwerpunkt D.	108
6.1.2	Schwerpunkt CE.	108
6.2	Vorbereiten einer Beförderung	109
7	Lösungen für die praktische Prüfung	113

2.1 Beförderung

Vorgabezeit: 120 min.

Hilfsmittel: Netzunabhängiger Taschenrechner, Kfz-Tabellenbuch, Formelsammlung, Straßenatlas für Deutschland, empfohlener Maßstab (1:300000) und Europa (1:4,5 Mio.) mit Entfernungsangaben

Im Teil 1 des Prüfungsbereichs „Beförderung“ müssen 60 gebundene Aufgaben bearbeitet werden.

2.1.1 Teil 1 – 60 gebundene Aufgaben

Thema: Verkehrs- und Betriebssicherheit

1. Während der Fahrt wird der Dieselmotor zu heiß. Was kann nicht Ursache dieser Störung sein?
- Der Kühler ist verschmutzt
 - Der Thermostat öffnet nicht
 - Der Keilriemen zum Lüfter ist zu locker
 - Das Kühlsystem enthält zu wenig Kühlflüssigkeit
 - Die eingespritzte Kraftstoffmenge ist zu groß
2. Eine Vorrichtung, die das Einklemmen von Fahrgästen eines KOM in den Türen verhindert, bezeichnet man als
- Curtainsider
 - Klemmbalken
 - Reversiereinrichtung
 - Schaumstoffpolster
 - Antiblockier-System
3. Welche Reparatur ist notwendig, wenn der Dieselmotor schwarz aus dem Auspuff qualmt?
- Der Auspuff ist zu reinigen
 - Die Ventile müssen erneuert werden
 - Die Kolbenringe müssen erneuert werden
 - Der Kraftstofffilter ist zu erneuern
 - Die Einspritzanlage muss kontrolliert werden
4. Wie kann man einem anderen Kraftfahrzeug gefahrlos Starthilfe geben?
- Durch Hintereinanderschalten einer zweiten Batterie
 - Durch Parallelschalten einer Batterie gleicher Spannung
 - Durch Parallelschalten einer Batterie höherer Spannung
 - Durch Auffüllen der Batterie mit destilliertem Wasser
 - Durch Einschalten der gesamten Lichtanlage
5. Was darf nicht getan werden, um das Einfrieren von Kraftstoffanlagen für Dieselmotoren im Winter zu verhindern?
- Ein spezielles Kälteschutzadditiv beim Betanken zufügen
 - Sommer- gegen Winterdieselmotorkraftstoff austauschen
 - Kraftstoffanlage gegen Frosteinwirkung isolieren
 - Bis zu 20 Prozent Superbenzin oder Normalbenzin in den Dieselmotorkraftstoff mengen
 - Das Fahrzeug in einer beheizten Halle abstellen

2.1.2 Teil 2 – ungebundene Aufgaben CE und D

In Teil 2 des Prüfungsbereichs Beförderung kann der Prüfungsteilnehmer unabhängig von seinem Ausbildungsschwerpunkt wählen, ob er die ungebundenen Aufgaben des Schwerpunkts CE oder D bearbeitet.

Fallstudie Beförderung: Schwerpunkt CE

Die Firma Schodorf-Transporte, Karl-Götz-Str. 18–20 in D-97424 Schweinfurt hat von 2 Kunden je einen Frachtauftrag angenommen. Diese Aufträge sollen Sie als Kraftfahrzeugführer ausführen.

Die Angaben zu Absender, Empfänger sowie Ladungen und deren Gewicht ergeben sich aus den anliegenden Lieferscheinen. Lkw-Kennzeichen SW NY 80; Nutzlast 9,4t. Anhänger SW LY 88; Nutzlast 15,5 t.

EU-Gemeinschaftslizenz: D/By211 UFR

Beginn der Auftragsabwicklung ab Betriebshof des letzten Kunden in Ulm am Donnerstag, dem 11.07.24.

Zeitplan

08.07.24	6.30 Uhr	Abfahrt ab Kunde in Ulm nach Biberach a. d. Riß km-Stand 186 681.
08.07.24	7.15 Uhr	Bereitstellung des Zuges zum Beladen bei der Fa. Kälte Werk, Biberach a. d. Riß.
08.07.24	8.00 Uhr	Beladung beendet. Abfahrt zur Grenze Schweiz.
08.07.24	11.00 Uhr	Ankunft am Grenzübergang Bietingen (D) Thayingen (CH) km-Stand 186 843.
08.07.24	12.30 Uhr	Weiterfahrt nach Bern (Nationalstraßen u. Autobahn).
08.07.24	16.30 Uhr	Ankunft bei der Fa. Elektro-Handel Tritten in Bern. Entladen, Übernachtung, km-Stand 187 037.
09.07.24	8.00 Uhr	Weiterfahrt zum nächsten Beladeort (2. Frachtauftrag) in Fribourg/Schweiz, km-Stand 187 072.
09.07.24	9.00 Uhr	Bereitstellung des Zuges zum Beladen bei der Fa. Dubois in Fribourg.
09.07.24	10.00 Uhr	Abfahrt in Richtung Basel.
09.07.24	12.30 Uhr	Ankunft Grenze Basel (CH) Weil a. Rhein (D) km-Stand 187 216.
09.07.24	14.00 Uhr	Weiterfahrt nach Freiburg auf der A 5.
09.07.24	15.00 Uhr	Ankunft bei der Fa. Vornwald, Freiburg.
09.07.24	15.45 Uhr	Entladen beendet, Weiterfahrt nach Offenburg.
09.07.24	17.00 Uhr	Ankunft in Offenburg, km-Stand 187 360. Übernachtung Tagesruhezeit.
10.07.24	6.30 Uhr	Abfahrt zum nächsten Kunden

In Offenburg ist am übernächsten Morgen eine Fracht nach Ulm zu übernehmen. Dieser Auftrag ist nicht Teil der Prüfung.

Ihr Einsatz als Fahrer während der vorausgegangenen 56 Tage:

KW = Kalenderwoche

FV = Fernverkehr

WS = Werkstatt

DF = dienstfrei

KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
20	FV	FV	FV	FV	FV	DF	DF
21	DF	FV	FV	FV	FV	DF	DF
22	WS	WS	FV	DF	FV	DF	DF
23	FV	FV	FV	FV	FV	DF	DF
24	FV	FV	FV	FV	FV	DF	DF
25	FV	FV	FV	FV	FV	DF	DF
26	FV	FV	FV	FV	FV	DF	DF
27	FV	FV	FV	DF	DF	DF	DF

In der laufenden 27. Kalenderwoche (KW) hatten Sie am Donnerstag und Freitag Urlaub. Für diese Beförderungsaufträge erledigen Sie bitte die folgenden Aufgaben:

- a) Ausfüllen der beiden erforderlichen CMR-Frachtbriefe (siehe Anlage)
- b) Welche **Fahrzeug- und Beförderungspapiere** (rechtlich vorgegeben) müssen Sie bei der Durchführung des Beförderungsauftrags auf der gesamten Strecke bzw. auf Teilstrecken mitführen?
- c) Ausfüllen des anliegenden Lösungsbogens über das Mitführen der **persönlichen Papiere**.
- d) Beim Stecken der Fahrerkarte am 15.07.24 bemerken Sie, dass diese durch einen Riss beschädigt ist. Was müssen Sie bei Arbeitsbeginn sowie nach Beendigung des Frachtauftrags tun?

Biberach/Riß, 08.07.24

LIEFERSCHEIN NR. 1

Absender:

Kälte Werk
Schwabenstraße 4

D-88402 Biberach/Riß

48 Kühlschränke zu je 40 kg incl. Verpackung
Empfänger ist Selbstverzoller

Empfänger:

Elektro-Handel
Thomas Tritten
Genfer Straße 17

CH-3003 Bern (Schweiz)

Fribourg, 09.07.24

LIEFERSCHEIN NR. 2

Absender:

François Dubois
Rue de Léman 74

CH-1701 Fribourg (Schweiz)

510 Kartons zu je 12,5 kg auf 34 Euro-Paletten zu je 15 kg
Gehäuse für Küchenmaschinen
Paletten sind einlagig zu verladen

Empfänger ist Selbstverzoller

Empfänger:

Franz Vornwald
Rheinstraße 53

D-79083 Freiburg i. Breisgau

Aufgabe a) Ausfüllen der CMR-Frachtbriefe

2

1 (weiß) Rechnung für Auftraggeber 2 (grün) Frachtführer 3 (blau) Empfänger 4 (rot) Absender
 1 (blanc) facture pour le committant 2 (vert) transporteur 3 (bleu) destinataire 4 (rouge) expéditeur

1-15 einschließlich y compris et 21+22 Die mit fett gedruckten Linien eingerahmten Rubriken müssen vom Frachtführer ausgefüllt werden. Les parties encadrées de lignes grasses doivent être remplies par le transporteur

25-27 Unterschriften nicht durchschreibend. Unbedingt auf dem Original und den Durchschlägen unterschreiben. Signez sur chaque feuille.

VERLAG HEINRICH VOGEL • 81673 MÜNCHEN • NEULINWARTER STR. 18 • www.heinrich-vogel-shop.de
 BESTELL-NR. 16 106/16107 • Internationaler Frachtbrief

1 Absender (Name, Anschrift, Land) Expéditeur (nom, adresse, pays)		INTERNATIONALER FRACHTBRIEF LETTRE DE VOITURE INTERNATIONALE	
2 Empfänger (Name, Anschrift, Land) Destinataire (nom, adresse, pays)		16 Frachtführer (Name, Anschrift, Land) Transporteur (nom, adresse, pays)	
3 Auslieferungsort des Gutes Lieu prévu pour la livraison de la marchandise		17 Nachfolgende Frachtführer (Name, Anschrift, Land) Transporteurs successifs (nom, adresse, pays)	
4 Ort und Tag der Übernahme des Gutes Lieu et date de la prise en charge de la marchandise		18 Vorbehalte und Bemerkungen der Frachtführer Réserves et observations des transporteurs	
5 Beigefügte Dokumente Documents annexés		6 Kennzeichen und Nummern Marques et numéros	
7 Anzahl der Packstücke Nombre des colis		7 Anzahl der Packstücke Nombre des colis	
8 Art der Verpackung Mode d'emballage		8 Art der Verpackung Mode d'emballage	
9 Offiz. Benennung f. d. Beförderung* Designation officielle de transport*		9 Offiz. Benennung f. d. Beförderung* Designation officielle de transport*	
10 Statistiknummer No. statistique		10 Statistiknummer No. statistique	
11 Bruttogewicht in kg Poids brut, kg		11 Bruttogewicht in kg Poids brut, kg	
12 Umfang in m ³ Cubage m ³		12 Umfang in m ³ Cubage m ³	
13 Anweisungen des Absenders (Zoll- und sonstige amtliche Behandlung) Sondervorschriften Instructions de l'expéditeur (formalités douanières et autres) Prescriptions particulières		13 Anweisungen des Absenders (Zoll- und sonstige amtliche Behandlung) Sondervorschriften Instructions de l'expéditeur (formalités douanières et autres) Prescriptions particulières	
14 Rückerstattung Remboursement		14 Rückerstattung Remboursement	
15 Frachtzahlungsanweisungen Prescription d'affranchissement		15 Frachtzahlungsanweisungen Prescription d'affranchissement	
16 UN-Nummer Numéro UN		16 UN-Nummer Numéro UN	
17 Bez. s. Nr. 9 Nom voit N°9		17 Bez. s. Nr. 9 Nom voit N°9	
18 Gefahrezettelnummer-Nr. Numéro d'étiquette		18 Gefahrezettelnummer-Nr. Numéro d'étiquette	
19 Verp.-Gruppe Groupe d'emballage		19 Verp.-Gruppe Groupe d'emballage	
20 Zu zahlen vom: A payer par:		20 Zu zahlen vom: A payer par:	
21 Ausgefertigt in Etablie à		21 Ausgefertigt in Etablie à	
22 Stempel des Absenders (Timbre de l'expéditeur)		22 Stempel des Absenders (Timbre de l'expéditeur)	
23 Stempel des Frachtführers (Timbre du transporteur)		23 Stempel des Frachtführers (Timbre du transporteur)	
24 Gut empfangen Réception des marchandises		24 Gut empfangen Réception des marchandises	
25 Unterschrift des Absenders (Signature de l'expéditeur)		25 Unterschrift des Absenders (Signature de l'expéditeur)	
26 Unterschrift des Frachtführers (Signature du transporteur)		26 Unterschrift des Frachtführers (Signature du transporteur)	
27 Unterschrift des Empfängers (Signature du destinataire)		27 Unterschrift des Empfängers (Signature du destinataire)	
28 Angaben zur Ermittlung der Gesamtentfernung mit Grenzübergängen		28 Angaben zur Ermittlung der Gesamtentfernung mit Grenzübergängen	
29 Vertragspartner des Frachtführers		29 Vertragspartner des Frachtführers	
30 Berechnung des Beförderungsentgelts		30 Berechnung des Beförderungsentgelts	
31 Kfz		31 Kfz	
32 Anhängelast		32 Anhängelast	
33 Summe Beförderungsentgelt		33 Summe Beförderungsentgelt	
Benutzte Gen.-Nr. <input type="checkbox"/> National <input type="checkbox"/> Bilateral <input type="checkbox"/> EU <input type="checkbox"/> CEMT		Benutzte Gen.-Nr. <input type="checkbox"/> National <input type="checkbox"/> Bilateral <input type="checkbox"/> EU <input type="checkbox"/> CEMT	

* Bei gefährlichen Gütern ist in der letzten Zeile der Rubrik anzugeben: UN-Nummer, Gefahrzeichen-Nummer und Verpackungsgruppe. Güter der Klasse 1 und 7: siehe Sonderdokumentation Absatz 5.4.1.1.1 ADR.
 * En cas de marchandises dangereuses, indiquer à la dernière ligne du cadre Numéro ONU, Numéro d'étiquette et Groupe d'emballage. Marchandises des classes 1 et 7: voir demande spéciale dans ADR, Chapitre 5.4.1.1.1.